

KURSPROGRAMM

09:00 – 09:15 Uhr Begrüßung

09:15 – 10:45 Uhr **Übersicht Schutzrechtsarten**

Technische und Nicht-technische Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster, Marken, Urheberrechte)

Nationaler sowie internationaler Schutz

Erfordernisse und Wirkung des Schutzrechts (Was kann wie geschützt werden? Was bietet mir der Schutz?)

10:45 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 – 12:45 Uhr **Patentanmeldung und Erteilung**

Recherche nach Stand der Technik

Formulierung von Anmeldungstext und Patentansprüchen anhand eines konkreten Beispiels (Fallbeispiel mit Übung der Teilnehmer)

Vorstellung von Anmeldestrategien und Verhaltenstipps für Erfinder (Was soll ich tun, was muss ich tun, um Schutz zu erlangen? Wann ist Schutzrecht überhaupt sinnvoll? Möglichkeiten zur Schaffung von Stand der Technik)

12:45 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 15:00 Uhr **Schutzbereich, Verwertung und Verletzung**

Wie lese ich Ansprüche? Was sagt mir die Patentschrift?

Grenzen des Schutzes

Ablauf von Verletzungsverfahren (von der Berechtigungsanfrage bis zum Verletzungsurteil)

Umgehung von Schutzrechten, Lizenzierung (Kreuzlizenzierung); vorbeugende Maßnahmen (Informationsbeschaffung)

Fortsetzung Fallbeispiel

15:00 – 15:45 Uhr **Vernichtung von Schutzrechten**

Einspruch, Nichtigkeitsklage, Löschantrag (Voraussetzungen und Verfahrensablauf)

15:45 – 16:00 Uhr Kaffeepause

16:00 – 17:00 Uhr **Arbeitnehmererfinderrecht**

Erfindungsmeldung, Inanspruchnahme, Vergütung

(Änderungen vorbehalten)

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

Der Kurs findet bei der DECHEMA e.V., Theodor-Heuss-Allee 25 in Frankfurt am Main statt.

Hinweis Ergänzungskurs: Am 27.10.2010 findet der Ergänzungskurs „Patentmanagement“ statt.

Teilnahme

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA e.V.

Weiterbildung

Postfach 150104

D-60061 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202

Fax: +49 69 7564-414

E-Mail: gruss@dechema.de

weber-heun@dechema.de

Internet: <http://kwi.dechema.de/kurse>

Kursgebühr

365,- €

350,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

(inkl. Vorlesungsunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränken)

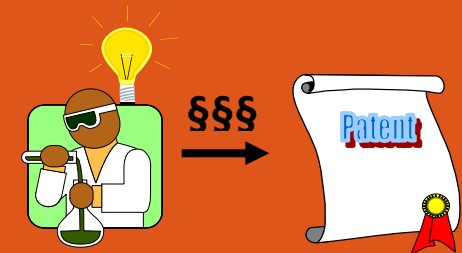
WEITERBILDUNGSKURS

26. Oktober 2010

Frankfurt am Main

Schutz durch gute Patente - Schutz vor schlechten Patenten

Patentrecht für die Praxis -
ein Leitfaden für Entwickler,
Forscher und Manager



SCHUTZ DURCH GUTE PATENTE - SCHUTZ VOR SCHLECHTEN PATENTEN

Technische Schutzrechte, wie Patente und Gebrauchsmuster, sowie nicht-technische Schutzrechte, wie Marken und Urheberrechte, sind im Wirtschaftsleben weit verbreitet und werden in der globalen Konkurrenzsituation als Wettbewerbsinstrument und Einnahmequelle immer wichtiger. So werden Mitarbeiter in Forschung, Entwicklung und Management vermehrt auch mit Fragen des geistigen Eigentums konfrontiert, sei es in der Weise, wie eigene Erkenntnisse und Ideen geschützt und verwertet werden können oder sei es, dass Konflikte mit fremden Schutzrechten drohen.

Lernziel

Der Kurs hat zum Ziel Grundkenntnisse über die Möglichkeiten des Schutzes von geistigem Eigentum aber auch über die Gefährdungen durch fremde Schutzrechte zu vermitteln und damit Zusammenhänge aufzuzeigen, die das eigene Handeln in der alltäglichen Praxis beeinflussen. Mit den Kenntnissen aus dem Kurs soll der Umgang insbesondere mit technischen Schutzrechten erleichtert werden, und zwar sowohl hinsichtlich der Erlangung und Verwertung eigener Schutzrechte als auch der Vermeidung und Abwehr von Konflikten mit fremden Schutzrechten.

Lerninhalt

Zu diesem Zweck vermittelt der Kurs zunächst einen Überblick über die technischen und nicht-technischen Schutzrechte und Schutzgegenstände, die damit geschützt werden können. Ausgehend von diesem allgemeinen Überblick wird dann ein vertiefter Einblick in das System des Patentrechts und Gebrauchsmusterschutzes gegeben, wobei zunächst das Hauptaugenmerk darauf liegt, die Frage zu beantworten, was, wie und auf welche Weise geschützt werden kann und welche Wirkung damit erzielt wird. Ferner werden Anmeldestrategien vorgestellt und Tipps für Erfinder und Unternehmen gegeben, die darauf abzielen, einen optimalen Schutz für eigene Erfindungen zu erhalten. Zum Abschluss dieses ersten Abschnittes werden die Kenntnisse anhand dieses Praxisbeispiels vertieft.

Der zweite Abschnitt des Kurses befasst sich mit der Frage, wie Ansprüche aus fremden Schutzrechten vermieden und entsprechende Konflikte gelöst werden können. Hierzu wird zunächst erläutert, wie der Schutzbereich von technischen Schutzrechten (Patenten, Gebrauchsmustern) zu ermitteln und auszulegen ist und wie üblicherweise ein Konfliktfall von der ersten Kontaktaufnahme bis zum abschließenden Verletzungsurteil oder einer gütlichen Streitbeilegung abläuft. Danach werden Möglichkeiten der Reaktion auf einen Konfliktfall aufgezeigt bzw. Maßnahmen zur Vorbeugung und Vermeidung eines Konfliktfalls besprochen. Mit Blick auf die Reaktionen auf einen Konfliktfall wird über die Möglichkeit der Vernichtung von technischen Schutzrechten berichtet sowie auf die Umgehung und Lizenzierung eingegangen. Abschließend wird zudem auf das deutsche Arbeitnehmererfinderrecht eingegangen, das die Pflichten und Rechte des Arbeitgebers und Arbeitnehmers in der Industrie, aber auch in der Hochschule regelt.

Referenten

Dipl.-Phys. Dipl.-Wirt. Phys. Christoph Lerner, Patentanwalt und European Patent, Trademark and Design Attorney mit langjähriger Erfahrung insbesondere im Bereich der Schutzrechtserlangung sowie in Einspruchs-, Löschungs- und Nichtigkeitsverfahren.

Dipl.-Ing. Thilo Raible, Rechtsanwalt und Dipl.-Ing., spezialisiert auf die Durchsetzung von Schutzrechten und die Durchführung von Verletzungsverfahren, IP Strategie und IP Audit.

LangRaible
Patent- und Rechtsanwälte
Herzog-Wilhelm-Str. 22
80331 München
mail@langraible.de

Stoffvermittlung

Die Methodik des Kurses beruht auf der grundlegenden Vermittlung von theoretischem Wissen, Vertiefung dieses Wissens anhand von praktischen Beispielen sowie Diskussion und Erarbeitung von Verhaltensmustern mit den Kursteilnehmern für die eigene Praxis.

Ihr Nutzen

- » verbessertes Wissen über Schutzrechte
- » Erkennen von Chancen und Risiken
- » Erkennen von Verwertungsmöglichkeiten
- » Ausrichtung der praktischen Arbeit zur Wahrung und zum Schutz eigenen geistigen Eigentums sowie zur Vermeidung von Verletzungssituationen
- » verbesserter Umgang mit Schutzrechten
- » Kenntnis über Informationsquellen im Patentbereich
- » Kenntnis über Informationen in Schutzrechten
- » verbesserter und effektiverer Umgang mit Ansprechpartnern aus dem Patentwesen
- » Kenntnisse zur Lösung von Konfliktfällen

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält eine umfangreiche Dokumentation mit Skript und Unterlagen zum Praxisbeispiel, die als Nachschlagewerk für den beruflichen Alltag dienen kann.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter aus Industrie und Forschung, die Innovationen schaffen, verwerten oder in sonstiger Weise managen bzw. mit ihnen in ihrer beruflichen Praxis in Berührung kommen, insbesondere Forscher und Entwickler in Unternehmen und Hochschulen sowie Geschäftsführer, technische und kaufmännische Leiter oder Produktmanager.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Brief-/Fax-Antwort**(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)**

DECHEMA e.V.
 Weiterbildung
 Postfach 15 01 04
D-60061 Frankfurt am Main

Anmeldung für den DECHEMA-Kurs 7148 am 26.10.2010

SP

“Schutz durch gute Patente – Schutz vor schlechten Patenten”
 in Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: 05.10.2010

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

VeranstaltungsteilnehmerFrau Herr Titel _____

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied: ja neinHotelinfos erwünscht: ja nein

Die Kursgebühr beträgt 365,- € / 350,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder). Erst nach Zusendung der Rechnung durch die DECHEMA (ca. 4 Wochen vor Kursbeginn) bitten wir um Überweisung. Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere auf Kostendeckung kalkulierten Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter http://kwi.dechema.de/agb_kurse oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

Ort, Datum_____
Unterschrift und Firmenstempel